



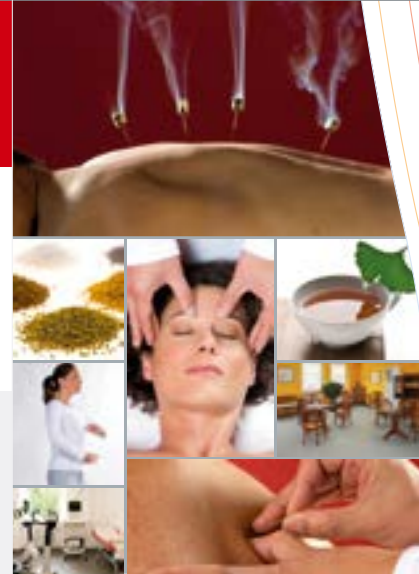
# Wir sind für Sie da

**Sie haben noch Fragen?**  
Gerne beraten wir Sie persönlich.

**iTCM-Klinik Illertal GmbH**  
Krankenhausstraße 7  
D-89257 Illertissen

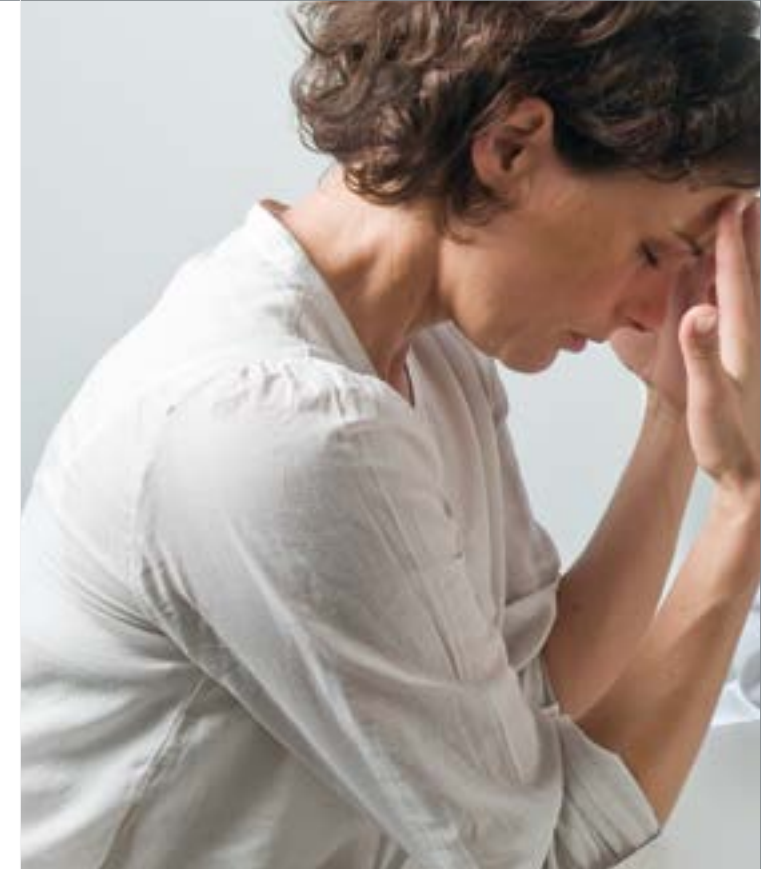
T. +49(0)7303.952926.0  
F. +49(0)7303.952926.90

info@itcm-illertal.de  
www.itcm-illertal.de



**iTCM**  
KLINIK ILLERTAL

INTEGRATIVE  
TRADITIONELLE  
CHINESISCHE  
MEDIZIN



## Grüß Gott!

Unsere 25-jährige Erfahrung in der Behandlung von chronischen Schmerzen zeigt: 65 Prozent der Patienten erreichen eine deutliche Reduzierung der Schmerzen bis hin zur Schmerzfreiheit. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über unser Spektrum der Schmerztherapie.



Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu Ihrer persönlichen Situation.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihre

**Sigrid Losert**  
Geschäftsführerin der iTCM-Klinik Illertal

### Ihr Weg zu uns



Nutzen Sie unsere Informationsmöglichkeiten zu Anwendungsgebieten und Therapien der TCM **jeden Mittwoch von 10.30 - 11.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Schmerztherapie

## nǐ hǎo und

Liebe Patientin, lieber Patient,

Schmerz ist nicht gleich Schmerz: Zum einen sind Schmerzen wichtige Helfer. Sie machen uns darauf aufmerksam, dass irgendwo in unserem Körper etwas nicht stimmt. Der akute Schmerz klingt ab, sobald die Leidensursache beseitigt oder geheilt worden ist. Zum anderen können Schmerzen aber auch eine enorme Belastung sein. Vor allem dann, wenn Betroffene unter lang anhaltenden oder häufig wiederkehrenden Schmerzen leiden müssen. Solch chronische Schmerzen können unterschiedliche Auslöser haben und nicht immer wird auch eine körperliche Ursache für den anhaltenden Schmerz gefunden. Dies kann für Patienten und Angehörige besonders belastend sein.

In der iTCM-Klinik Illertal nehmen wir Ihre Schmerzen ernst und erarbeiten eine individuelle Schmerztherapie für Sie. Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin, wie Akupunktur, erzielen hier gute Erfolge – ohne Nebenwirkungen.

Bisherige Kooperation mit:

Universitätsklinikum  
Erlangen

Human Research  
Institut

Stress Zentrum Trier

## Schmerzen – eine Volkskrankheit

23 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Schmerzen. Bei 95 Prozent der Betroffenen ist der Schmerz chronisch. Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen in den unterschiedlichsten Bereichen: ob in der Arbeit oder auch privat im Zusammenleben mit Familie und Freunden. Sie sind für Betroffene und Ärzte eine dauerhafte Herausforderung. Knapp ein Viertel der chronischen Schmerzpatienten sind mit den Behandlungserfolgen ihrer Schmerztherapie unzufrieden. Behandlungsmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) können hier gute Erfolge erzielen – ohne Nebenwirkungen. Nur sehr selten kann es zum Beispiel bei der chin. Arzneitherapie zu gefährlichen Nebenwirkungen kommen. Deshalb sollte am Anfang jeder Schmerztherapie die Behandlung mit TCM stehen.

## Häufige chronische Schmerzen

- Schmerzen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule
- Kopfschmerzen in Form von Migräne oder Spannungsschmerz
- Gesichtsschmerzen wie z.B. Trigeminusneuralgie
- Muskelschmerzen wie bei Fibromyalgie
- Lokalisierte Neuralgien nach Virusinfekten, wie z.B. Herpes
- Polyneuropathien, wie z.B. durch Diabetes oder Virusinfekte oder neurodegenerativer Ursachen
- Schmerzen nach Unfällen oder Verletzungen, z.B. Schleudertrauma
- Phantomschmerzen nach Amputation von Gliedmaßen
- Schmerzen im Rahmen von Tumorerkrankungen
- Psychisch bedingte Schmerzen, z.B. chronischer Stress, Depression oder Angststörungen

## Untersuchung

Chronische Schmerzen können vielfältigste Ursachen haben. Deshalb bedarf es einer genauen Untersuchung. Diese erfolgt in der iTCM-Klinik Illertal mithilfe wissenschaftlich gesicherter Fragebögen sowie einem ausführlichen, ganzheitlich orientierten ärztlichen Gespräch. Neben bisherigen Erkrankungen sowie bisherigen Untersuchungs- und Behandlungsmaßnahmen spielen auch die seelische Verfassung und die derzeitige Lebenssituation der Patienten eine wichtige Rolle.

Eine gründliche ärztliche Untersuchung mittels Herzratenvarianzanalyse rundet die Diagnostik in der iTCM-Klinik Illertal ab. Dieses Untersuchungsverfahren prüft, ob das vegetative Nervensystem durch den chronischen Schmerz im Ungleichgewicht ist.

## Therapie

Ausgehend von den schulmedizinischen Befunden und der Untersuchung durch die chinesischen Ärzte und TCM-Mediziner wird für jeden Patienten eine individuelle Schmerztherapie entwickelt. Diese setzt sich aus mehreren Modulen zusammen: Akupunktur ggf. in Kombination mit der chin. Arzneitherapie und Qigong-Anwendungen zur Tiefenentspannung.

Die 25-jährige Erfahrung der iTCM-Klinik Illertal bei der Behandlung von chronischen Schmerzen zeigt: 65 Prozent der Patienten erreichen eine deutliche Reduzierung ihrer Schmerzen bis hin zur Schmerzfreiheit. Bei ungenügendem Therapieerfolg empfiehlt die iTCM-Klinik Illertal spezialisierte Schmerztherapeuten und Schmerzkliniken.

## Behandlungsspektrum

- Anti-Aging
- Atemwege/HNO
- Augen
- Bewegungsapparat
- Frauenheilkunde
- Haut
- Herz-Kreislauf
- Kinder
- Long-Covid-Syndrom
- Magen-Darm
- Neurologie/Vegetativum
- Post-Vac-Syndrom
- Stoffwechsel/Hormone
- Schmerzen
- Urologie

Die Liste dient zu Ihrer Orientierung. Aufgrund von Platzgründen können nicht alle behandelbaren Erkrankungen aufgeführt werden.

## Ganzheitliches Behandlungskonzept

### Naturwissenschaftliche Medizin

- Untersuchungen und Behandlungen von Herz-Kreislauferkrankungen

### Traditionelle Chinesische Medizin

- Chinesische Arzneitherapie
- Akupunktur
- Ernährungslehre
- Qigong
- Schröpfen

## TCM hochkompetent



In unserer Klinik arbeiten ausschließlich langjährig ausgebildete, hochqualifizierte TCM-Ärzte und TCM-Mediziner. Unsere TCM-Ärzeschaft setzt sich sowohl aus deutschen Fachärzten mit TCM-Ausbildung, als auch aus chinesischen deutschsprachigen Ärzten mit TCM-Ausbildung in China zusammen. Unsere TCM-Ärzte und TCM-Mediziner stehen in ständigem Austausch über unsere Patienten miteinander in Verbindung, um die für Sie bestmögliche Behandlung gewährleisten zu können.

## Chin. Arzneitherapie – geprüfte Sicherheit

- Herstellung chinesischer Arzneimischungen durch Spezialapotheke
- Granulate rückstandsanalytisch und auf Identität geprüft
- Qualitätskontrolle in Kooperation mit der Regierung von Oberbayern

## Projektbezogene Kooperationen

- Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
- Universität Augsburg: Lehrstuhl für Umweltmedizin
- Gemeinnütziger Verein "Hilfreiche Medizin für alle e.V."

